LAURA
VAN DER HEIJDEN

Laura van der Heijden hat sich bereits einen Namen als ausserordentliches Nachwuchstalent gemacht. Die Sensibilität ihres Klangs, ihre seelenvollen und bewegenden Interpretationen faszinieren Publikum und Kritiker gleichermassen. Die charismatische Künstlerin kann bereits auf eine Reihe außergewöhnlicher Leistungen zurückblicken, wie den Titel «BBC Young Musician 2012» im Alter von 15 Jahren.

Lauras Debütalbum „1948“ mit russischer Musik für Cello und Klavier mit dem Pianisten Petr Limonov gewinnt den Edison Klassiek Award 2018 und den BBC Music Magazine Newcomer Award 2019. Die CD wird als „schillernde, ideenreiche und beeindruckende“ Debütaufnahme gefeiert.

2019 schliesst Laura ihr Studium der Musikwissenschaften an der Universität von Cambridge ab und befindet sich zurzeit in einer geschäftigen 2019/20 Saison, in der sie mit dem BBC National Orchestra of Wales in Aldeburgh, den Tschaikowsky Symphonikern in Moskau und den Prager Symphonikern in Großbritannien auftritt; sie konzertiert mit der London Philharmonie und der BBC Philharmonie in Großbritannien, und der Los Angeles Philharmonie in den USA.

In den vergangenen Jahren
spielte Laura mit prominenten Orchestern wie

Weitere Höhepunkte sind die Aufführung des Saint-Saëns Konzerts mit dem Melbourne Symphony Orchestra im Eröffnungs-konzert der BBC Proms Australien unter der Leitung von Sir Andrew Davis; Konzerte in der Wigmore Hall, in der Tonhalle Zürich und in der Musashino Cultural Foundation in Japan, sowie die Teilnahme an den Musikfestivals von West Cork, OCM Prussia Cove, Mecklenburg-Vorpommern und Krzyzowa Music.

Kollaboratives Musizieren ist Laura sehr wichtig und
sie nimmt regelmäßig an internationalen Kammermusikkursen
und Festivals teil. Sie ist Mitglied des Kaleidoscope Chamber Collective und tritt regelmässig mit dem Brodsky Quartet auf. Zu ihren Kammermusikpartnern gehören Nicholas Daniel, Krzysztof Chorzelski, Radovan Vlatkovic, Midori, Nils Moenkemeyer, Mark Simpson, Amy Harman, Matthew McDonald und Fazil Say. In ihren Duo-Konzerten arbeitet Laura mit den Pianisten Tom Poster, Jâms Coleman, Petr Limonov, Katya Apekisheva, Finghin Collins und Huw Watkins zusammen.

Laura wurde in England als Tochter niederländisch-schweizerischer Eltern geboren und tritt im Alter von neun Jahren erstmals öffentlich als Cellistin auf. Seit 2008 ist sie Schülerin des renommierten britisch-russischen Cellisten Leonid Gorokhov und nimmt regelmäßig an Meisterkursen mit David Geringas, Ralph Kirshbaum, und Miklós Perényi teil. 2016 wurde Laura von der Orpheum Stiftung in der Schweiz ausgewählt, einer Stiftung, die außergewöhnlich talentierte junge Instrumentalsolisten fördert und unterstützt. Sie engagiert sich für die Prince’s Foundation for Children & the Arts und das Brighton Jugendorchester.

Laura spielt ein Cello von Francesco Ruggieri aus Cremona (Ende 17. Jahrhundert), eine Leihgabe aus einer Privatsammlung.